

Absender:

Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt

17-06000

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Bildungsgerechtigkeit - Häufigkeit der Schulverweigerung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.12.2017

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

19.12.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Wenn schulpflichtige Schülerinnen und Schüler unentschuldig in der Schule fehlen, führt dies langfristig zu einer sozialen Benachteiligung dieser Kinder und Jugendlichen. Es ist eine gesellschaftliche Herausforderung dies zu verhindern.

Zu diesem Thema hat die Verwaltung mehrfach Mitteilungen gemacht und Möglichkeiten zur Problemlösung aufgezeigt. So auch die Einführung von weiteren Praxisklassen, die teilweise aber den Rasenmäherkürzungen zum Opfer gefallen sind.

Wichtig ist es zu wissen, wie sich die Situation gegenwärtig in Braunschweig darstellt. Daher wird die Verwaltung gefragt:

- 1) Wie hoch ist die Anzahl der schulpflichtigen Schülerinnen und Schüler in Braunschweig, die der Schule tageweise fernbleiben und wie ist die Verteilung in den Stadtteilen und Schulformen?
- 2) Wie viele Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Schulpflichtverletzung hat es in den letzten 5 Jahren jeweils gegeben?
- 3) Mit welchen Maßnahmen wird der oben genannten Zielgruppe geholfen?

Anlagen: keine